

11.02.2020

Pressemitteilung

Thüga SmartService und EMH metering bieten praktikables Rundum-sorglos-Paket für den sicheren Rollout

Naila/Gallin. Mit der offiziellen Marktanalyse im Januar hat der Rollout intelligenter Messsysteme in Deutschland begonnen. Pünktlich zum Start bieten die Thüga SmartService und die EMH metering dem Markt eine effiziente Lösung. Dazu gehört auch eine Alternative für die sichere Lieferkette der Messstellenbetreiber.

Das Smart-Meter-Gateway CASA des Herstellers EMH metering GmbH & Co. KG (EMH metering) wurde als drittes Gerät nach den Common Criteria des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert und macht den Weg frei für den bundesweiten Rollout intelligenter Messsysteme. Im Rahmen einer mehrjährigen Entwicklungspartnerschaft mit der Thüga SmartService GmbH (TSG) wurde für den sicheren Transport der Gateways die „Sichere Lieferkette“ (SiLKe) mit dem sogenannten „Safebag“ marktreif entwickelt.

„Die Thüga SmartService hat uns wichtige Impulse geliefert, um eine praktikable und sichere Lösung für die Auslieferung der Gateways zu entwickeln“, sagt Dr. Peter Heuell, Geschäftsführer der EMH metering. Die TSG, die zu den Marktführern in der Gateway-Administration gehört, ist der erste Anbieter am Markt, der die sichere Lieferkette „SiLKe“ von EMH metering in sein eigenes Workforce-Management-System integriert hat.

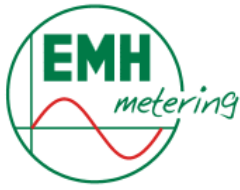
Lösung ist massentauglich



Offizielle Übergabe des CASA im Safebag: (von links) Peter Hornfischer, Franz Schulte, Norbert Malek, Dr. Peter Heuell. ©Thüga SmartService

Die Anforderungen an die Lieferkette von Gateways sind enorm. Sie muss hochsicher und logistisch handhabbar sein. EMH metering hat deswegen praktische Einzelverpackungen entwickelt, die die Lieferung der Gateways wesentlich vereinfachen und gleichzeitig während des Transports mittels eines Chips vor Manipulationen schützen. Monteure können die Prüfung der Sicherheitsmerkmale beim Einbau mit Hilfe der TSG-App, dem sogenannten mobilen Assistenten dokumentieren.

Einen Praxistest und weitere Rollout-Prozesselemente haben die beiden Partner in diversen Pilotprojekten erfolgreich absolviert: So wurde das komplexe Zusammenspiel zwischen dem intelligenten Messsystem, der Kommunikation über Mobilfunk und sämtlichen Systemlandschaften eines Messstellenbetreibers erprobt – von der Gateway-Administration über das



Energiedatenmanagement bis zur Verbrauchsabrechnung auf Basis des Produktlebenszyklus der nach FNN (Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE) definierten Messsysteme. „Von der Entwicklung, über die IT, dem Vertrieb und dem Projektmanagement, war die Zusammenarbeit mit der EMH metering immer auf Augenhöhe und hat somit ein Smart-Meter-Gateway hervorgebracht, das die Anforderungen der Messstellenbetreiber mehr als erfüllt“, betont Franz Schulte, Geschäftsführer der TSG. Vor allem für Messstellenbetreiber kleiner und mittlerer Größe sind die Herausforderungen groß, sowohl finanziell als auch personell. Auch diese Unternehmen profitieren im hohen Maße von der Zusammenarbeit mit der EMH metering und vom Dienstleistungsportfolio der TSG.

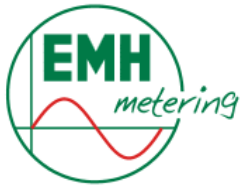
Gesamter Lebenszyklus abgedeckt

Eine völlig neue und gleichzeitig zentrale Aufgabe im Rahmen des Messstellenbetriebs ist die Gateway-Administration. Sämtliche Prozesse müssen weitgehend durch IT-Systeme unterstützt und automatisiert werden. Die TSG ist bereits seit 2017 nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz als Gateway-Administrator direkt vom BSI zertifiziert. „Bei der Gateway-Administration bieten wir die größtmögliche Flexibilität und eine hohe Effizienz. Für Kunden, die mit uns arbeiten, entfällt die zeit- und kostenintensive Zertifizierung durch das BSI“, betont Schulte.

Die Zertifizierung gilt als größte Einstiegshürde für eine eigene Smart-Meter-Gateway-Administration. Darüber hinaus kann die GWA-Software von TSG mit jedem Abrechnungssystem auf dem Markt zusammenarbeiten. Über Schnittstellen werden automatisch die Stammdaten der Kunden exportiert und die erfassten Verbrauchsdaten wieder zurückübertragen. Über Regelbetrieb und Marktkommunikation hinaus unterstützt TSG Messstellenbetreiber bei sämtlichen Prozessen im gesamten FNN-Lebenszyklus: von der Beschaffung über Einbau und Inbetriebnahme bis hin zu Abbau und Entsorgung. Die sichere Lieferkette bietet TSG in drei Ausprägungen: über die Safetybox, den Safebag oder als Dienstleistung für die Montage erster Geräte (Silke as a service). „Die Auslieferung braucht in jedem Fall mobile Unterstützung“, betont Schulte. Deshalb hat TSG die Support-Software „MSB-Assistent“ entwickelt, um anfallende Aufgaben erfolgreich planen, steuern und koordinieren zu können.

Zertifiziert mit Blauem Engel

Bei der Entwicklung des Safebag haben EMH metering und TSG Wert gelegt auf Praxistauglichkeit und Nachhaltigkeit. So besteht die Safebag aus mindestens 85 Prozent recyceltem Kunststoff und ist mit dem Umweltsiegel Blauer Engel zertifiziert. Die Herstellung erfolgt darüber hinaus klimaneutral. „Digitale Messtechnik und smarte Anwendungen sind fester Bestandteil der Energiewende. Da ist es für uns nur konsequent, bei Neuentwicklungen Wert auf Nachhaltigkeit zu legen“, sagt Schulte. In einem zweiten Schritt soll darüber hinaus ein Rücknahmesystem für die Safebags eingeführt werden, um die Wiederverwertung der Kunststoffverpackungen sicherzustellen. „Für Unternehmen, die ihren CO₂-Fußabdruck senken wollen, ist unsere 'klimafreundliche Silke' die richtige Lösung“, betont Heuell. „Die Entwicklung zeigt, dass höchste Sicherheit, einfaches Handling und Umweltschutz kein Widerspruch sind.“



Über Thüga SmartService:

Die Thüga SmartService GmbH versteht sich als strategischer Partner für die Digitalisierung von Stadtwerken. Sie bietet modulare Software-Lösungen, operative Dienstleistungen und fachliches Know-how für das Kerngeschäft und neue Geschäftsfelder. Mit ihrer ausgewiesenen technischen und energiewirtschaftlichen Expertise setzt sie Standards und beeinflusst den digitalen Wandel. Das Portfolio reicht von Metering (ZFA, GWA), Energiedatenmanagement und Marktkommunikation über Energieeffizienz bis hin zur Telekommunikation sowie IoT (LoRaWAN). Ein weiterer Schwerpunkt sind SAP-Lösungen im Bereich ERP und Verbrauchsabrechnung sowie digitale Vermarktungs- und Service-Plattformen. Bundesweit vertrauen über 250 Kunden der SmartService. Betreut werden sie von 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an drei Standorten: Naila (Hauptsitz), München und Freiburg. Als 100-prozentige Tochter der Thüga AG ist das Unternehmen fest in der Thüga-Gruppe verankert.

<https://smartservice.de>

Pressekontakt Thüga SmartService

Dr. Detlef Hug
detlef.hug@thuega.de
Tel. +49 (0) 89-38197-1222

Über die EMH metering GmbH & Co. KG

Die EMH metering GmbH & Co. KG gehört zu den weltweit führenden Anbietern digitaler Systeme für die Erfassung, Übertragung, Speicherung und Verteilung von Energie-Messdaten. Mit intelligenten und aufeinander abgestimmten Messsystemen ermöglicht die EMH metering Energieunternehmen die Digitalisierung ihrer Energiesysteme und das Erschließen neuer Geschäftsmodelle. Das Angebot umfasst Präzisionszähler im Höchstspannungs- und Übertragungsnetz, Spezialzähler für Verteilnetze der Mittel- und Niederspannung, elektronische Haushaltszähler, Hutschienenzähler für Industrieanwendungen sowie die dazugehörigen Kommunikationssysteme und Gateways. Für den in Deutschland anstehenden Smart Meter-Rollout bietet die EMH metering die erforderlichen und den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Produkte und Komponenten. Die EMH metering wurde 1991 gegründet und hat ihren Firmensitz in Gallin, in der Nähe von Hamburg. Über 250 Mitarbeiter sind an insgesamt zwei Standorten tätig.

www.emh-metering.com

Pressekontakt EMH metering

Eva Wagenbach
möller pr
ew@moeller-pr.de
Tel. +49 (0)221 80 10 87-89
www.moeller-pr.de